

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 93 (2000)

Artikel: Lokomotiven
Autor: Kuhn, Reto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

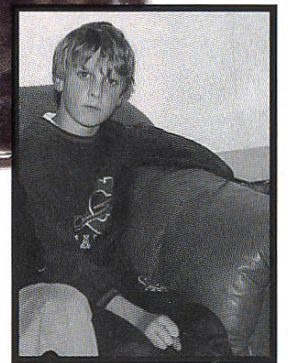
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LOKOMOTIVEN



HIER IST DER VERGLEICH EINER DAMPFLOKOMOTIVE MIT EINER SUPERMODERNEN LOKOMOTIVE VOM JAHRE 2000/X. Reto Kuhn, 12, Zizers

VERBRAUCH

Eine alte Dampflokomotive verbraucht durchschnittlich 1,8 t Kohle. Die neue Lokomotive hingegen braucht nicht mehr Kohle, sondern Strom. Am wenigsten Strom verbraucht eine Bahn im Vakuumtunnel (das ist ein Tunnel, der keine Luft enthält).

LEISTUNG

Früher brachte eine Dampflokomotive eine Leistung von rund 90-7000 PS. Die Zukunftslokomotive wird etwa 100 000 bis 500 000 PS bringen, also das 80-fache.

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT (bei Vollast)
Die alte Dampflokomotive konnte bis zu

120 km/h fahren. Die Lok 2000/X wird es auf 550 km/h bringen, natürlich nur im Vakuumtunnel. Bei 15 Grad Steigung bringt es die Dampflokomotive nur auf 8-20 km. Die 2000/X wird dann mit 200 km/h fahren.

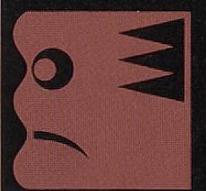
Momentan wird in der Schweiz ein Vakuumtunnel geplant (Swiss Metro), der frühestens im Jahr 2010 fertig sein wird. Für eine Fahrt von Chur nach St. Gallen benötigt man dann nur noch ca. 25 Minuten. Die heutige Fahrzeit beträgt 1 1/2 Stunden.

Dampflokomotiven werden heute nur noch zu Sonderfahrten bei speziellen Anlässen eingesetzt.



VORMITTAG

OKTOBER



23

24

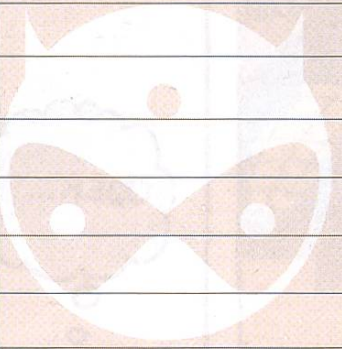
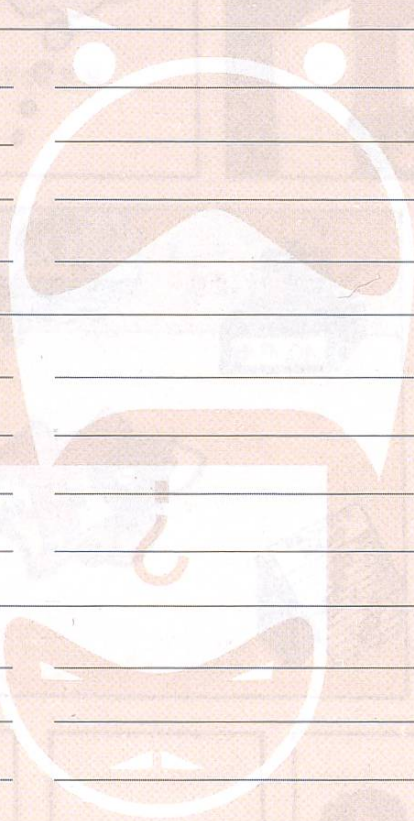
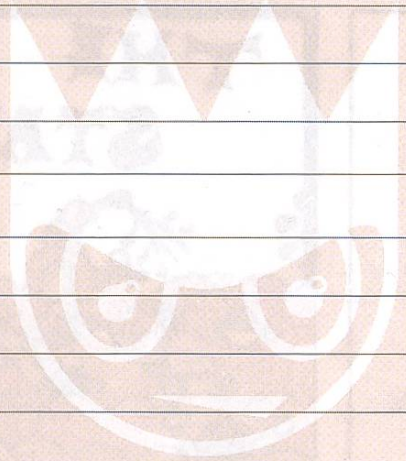
25

26

27

28

29



MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

ENDE DER SOMMERZEIT

43

NACHMITTAG

